



CONTINENTAL SETZT AUF BEHÄLTERMANAGEMENT VON EURO-LOG

Durch das EURO-LOG Behältermanagement-System steuert die Continental Reifen Deutschland GmbH unternehmensübergreifende Ladungsträgerbewegungen bis zum Kunden.



Für die Verfolgung der konzerneigenen Reifenpaletten führt Continental das Behältermanagement-System von EURO-LOG ein. Die unternehmensübergreifenden Behälterbewegungen der rund 330.000 Reifengestelle werden in der Lösung von EURO-LOG abgebildet. So werden die europaweiten Paletten-Kreisläufe deutlich transparenter und sind für alle Partner in einem höheren Detailgrad einsehbar. Mittels der Webapplikation können alle Beteiligten schnell und einfach angebunden werden, womit auch der Zugriff auf relevante Daten, wie z.B. einen Kontoauszug, vereinfacht wird. Durch das einheitliche Verwaltungssystem wird eine hohe Transparenz für alle Partner geschaffen.

Die innovative und etablierte Software-Lösung ermöglicht Continental die Steuerung des gesamten Behälterkreislaufs. Dank zeitnaher Benachrichtigung bei Abweichungen kann rechtzeitig z.B. auf Verspätungen reagiert werden. Auch Continental-Kunden können in das Behältermanagement einfach und schnell eingebunden werden, um das Abholdatum und die Abholmenge von

Leergut dynamisch anzupassen. Das ist vor allem bei einer hohen, saisonbedingten Auslastung wichtig, oder wenn nicht genügend Frachtraum zur Verfügung steht. Die verschiedenen Continental-Werke wissen außerdem dank des neuen Behältermanagement-Systems rechtzeitig, wie viel Leergut bei ihnen eintreffen wird und können die entsprechenden Planungsprozesse gezielter steuern.

Da Continental nun über eine deutlich verbesserte Transparenz über den tatsächlichen Palettenbestand verfügt, kann der Palettenkreislauf schneller und effektiver koordiniert werden. Differenzen können mit dem Behältermanagement-System von EURO-LOG automatisiert überprüft werden. Der Abgleich ist nicht nur anlässlich der jährlichen Inventur, sondern auch auf Monatsbasis oder kurzfristig bei Bedarf möglich.

Ein Vorteil der Behältermanagement-Lösung liegt für Continental auch in der Flexibilität des Systems. „Nach einem Vergleich der verschiedenen Behältermanagement-Systeme auf dem Markt haben wir uns für die Lösung von EURO-LOG entschie-

den. Die flexible und schnelle Anbindung an unser SAP-System und die Systeme unserer Kunden über die Webapplikation gewährleistet uns ‚saubere Daten‘ über die Verfügbarkeit der Paletten“, so Tobias Müller, Warehouse und Distribution Manager, Continental Reifen Deutschland GmbH. Bei Änderungen im Behälterkreislauf kann das System außerdem ohne großen Aufwand angepasst werden und auch neue Werke und Partner können jederzeit schnell über das Webtool integriert werden.

Das Track&Trace-System, das von EURO-LOG bereits erfolgreich bei Continental umgesetzt wurde, wurde ebenfalls an das Behältermanagement-System angebunden. Die Verbindung der Behälterdaten mit den Daten aus dem Track&Trace-System ermöglicht die Verfolgung der Transporte und das Steuern von Nachfolgeprozessen. So weiß Continental jetzt ganz genau, ob Transporte pünktlich ankommen oder ob es Probleme gibt und Ausweichprozesse angestoßen werden müssen.

„Die Lücke zwischen unserem SAP-System und unseren Kunden wird durch die Behältermanagement-Lösung von EURO-LOG geschlossen.“

Tobias Müller, Warehouse und Distribution Manager, Continental Reifen Deutschland GmbH



Continental Reifen Deutschland GmbH

Spezifikation: einer der weltweit führenden Reifenhersteller
Vertretung: 22 Produktions- und Entwicklungsstandorte weltweit
Mitarbeiter: 42.500 (2012)
Umsatz: 9,7 Mrd. Euro (2012)
Internet: www.continental-reifen.de

EURO-LOG AG
Am Söldnermoos 17
85399 Hallbergmoos-München

Telefon: +49 811 9595-0
Telefax: +49 811 9595-199
Internet: www.eurolog.com
E-Mail: info@eurolog.com

